

Mit Lasergravur neue Kunden gewinnen

Glasbearbeitungsmaschinen von cericom ermöglichen individuelle Türen nach Kundenwunsch – ein Bericht aus der Praxis.

"Losgröße 1" in der Innenarchitektur: Glas Künzel produziert mit Laser-Glasbearbeitungsmaschinen von cericom Einzelanfertigungen und Kleinserien für Türen und Duschtrennungen.

Die Glas Künzel GmbH im westlich von Nürnberg gelegenen Bad Windsheim ist ein Familienunternehmen mit über 70-jähriger Tradition. Geschäftsführer Sven Künzel hat den Betrieb von seinem Vater übernommen und beschäftigt sich mit Glasbearbeitung, Glasveredelung und innovativem Design. Was unterscheidet den gelernten Glaser und Glasbautechniker, der anschließend noch Kunstgeschichte (Schwerpunkt zeitgenössische Glasmalerei) und Philosophie studiert hat, von anderen? Es ist der kreative Ansatz, mit dem er Kunden gewinnt und von den Leistungen seines Unternehmens überzeugt.

Individualisierung als Nische

Auf seiner Website und in einer zahlreichen Broschüren präsentiert Glas Künzel seine Türen, die für jeden Auftrag individuell gefertigt werden: passgenau, auch mit Sonderformen, die vom Standardformat abweichen (z. B. halbrund) und auf Wunsch inklusive Beschlägen und Bändern. Der besondere Clou aber sind die individuellen Designmöglichkeiten. "Ob fotorealistisch oder abstrakt, von Portrait bis Kreativdesign: Wir machen alles möglich" erklärt Sven Künzel, der seinem Betrieb rund 25 Mitarbeiter beschäftigt.

In der Werkstatt finden sich unterschiedlichste Maschinen, mit denen das Unternehmen verschiedene Techniken zur Glasbearbeitung nutzt. Einen wesentlichen Anteil macht die Laserbearbeitung aus, da sie staubfrei ist und ohne den Einsatz von Hilfsmitteln wie Strahlmittel oder Wasser auskommt. Bereits 2014 schaffte Sven Künzel die erste Vertikal-Anlage c-vertica des Herstellers cericom (vormals cerion) an, 2020 folgte die zweite, weil die Arbeiten so gut bei seinen Kunden ankamen. "Wir planen derzeit, eine dritte Maschine dieses Typs anzuschaffen" sagt Sven Künzel. Nicht als Ersatz, sondern um unser Spektrum und unsere Vielfalt zu erweitern." Die Mehrheit seiner Kunden besteht aus Handwerkern und Privatkunden und ist sehr aufgeschlossen gegenüber individuellen und kreativen Designlösungen. ...



Individuell angefertigte Ganzglastür mit lasergraviertem Motiv.
Bild 69c00120



cericom c-vertica: Laserbearbeitungssystem für Flachglas in Schrägbettausführung.
Bild 69c00119

PRESSEMITTEILUNG

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.363



...

Problemlose Implementierung der neuen Technik

Offen gegenüber Innovationen zeigte sich auch sein Team bei der Installation und Inbetriebnahme der Maschinen. Die engagierte Planung und Durchführung der Umstrukturierung wurde jeweils von zweiköpfigen Projekt-Teams verantwortet und durch den Service des Herstellers begleitet. Auch die Einweisung erfolgte durch cericom – mit dem Ziel einer möglichst reibungslosen Implementierung in den Betriebsablauf.

cericom c-vertica

Die c-vertica ermöglicht eine platzsparende und unkomplizierte Bearbeitung von Glas, weil die Platten vertikal auf die Maschine gestellt werden können und nicht mehr horizontal gelegt werden müssen. Dadurch können selbst Glasformate in Türgröße von einem einzelnen Mitarbeiter aufgestellt werden. Insbesondere Glas mit Sonderformen kann gut bearbeitet werden. Die Glastafeln stehen mit einer Neigung von 6 Grad auf der Maschine und sind durch die Verwendung weicher Rollen bzw. Auflageelemente gut vor Kratzern und sonstigen Beschädigungen geschützt. Weitere wichtige Vorteile sind die hohe Energieeffizienz und der Entfall von Verbrauchsstoffen. Die Lasertechnik ist nicht serviceanfällig und verursacht dadurch nur geringe laufende Kosten.

Fazit

"Für unser Haus war die Entscheidung für die Anschaffung der Laser-Glasbearbeitungsmaschinen ein großer Wurf, der sich positiv auf unsere Stellung im Markt ausgewirkt hat" berichtet Sven Künzel. "Was ich anderen Unternehmern raten würde, die noch überlegen? Nur Mut!"

Über cericom

Seit 2002 entwickelt, produziert und vertreibt cericom (vormals cerion) weltweit Lasermaschinen für die Glasbearbeitung. Inzwischen bietet das Unternehmen ein breites Produktportfolio für die Laserbearbeitung von Glas an. Ob Kennzeichnung, Bohren, Schneiden, Mattieren, Innengravur, Entschichtung oder Strukturierung – zu all diesen Anwendungen existieren bei cericom geeignete Lösungen. Ob DIN-A4 oder 3 x 6 Meter Format, ob horizontal oder vertikal, ob als Insellösung oder Bestandteil einer Fertigungslinie – cericom bietet seinen Kunden eine passende Technologie maßgeschneidert für ihre Anwendung.

Mehr Infos: www.c-vertica.de



Kein Problem für den Laser: Hochaufgelöstes Motiv mit feinen Strukturen.
Bild 69c00123